



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbands vom 25. März 2010

Wenn Landschaftskünstler am Ball bleiben

Seit 2006 wirbt die Schweizer Landwirtschaft mit prominenten Persönlichkeiten im Edelweisshemd. Die erfolgreiche Kampagne von „Gut, gibt's die Schweizer Bauern“ geht in die vierte Runde. Dieses Mal machen sich die Miss Schweiz 2008 Whitney Toyloy, der Nati-Goalie Diego Benaglio, der Architekt Mario Botta, der Schauspieler Mathias Gnädinger und der Unternehmer Jean-Claude Biver für die Schweizer Landwirtschaft und ihre Produkte stark. Neben den bekannten Personen sind auch die Castinggewinner, die Jus-Studentinnen Jessica und Stéphanie Thum sowie der Projektleiter Stefan Steiner, schweizweit zu sehen.

„Bauern sind Landschaftskünstler“, das sagt niemand Geringeres als der erfolgreiche Tessiner Architekt Mario Botta. Er ist einer der neuen prominenten Persönlichkeiten, die für die Schweizer Bauernfamilien ins Edelweisshemd steigen und so für die einheimische Landwirtschaft und ihre Produkte werben. Ebenfalls zum aktuellen, illustren Kreis gehören der Nati-Goalie Diego Benaglio, der Schauspieler Mathias Gnädinger, der Unternehmer Jean-Claude Biver sowie die Miss Schweiz 2008 Whitney Toyloy. Sie alle sind ab dem nächsten Montag in der ganzen Schweiz im typischen Bauernhemd auf Plakaten im Rahmen der Imagekampagne „Gut, gibt's die Schweizer Bauern“ zu sehen. Unterstützt werden sie von drei unbekanntenen Köpfen, den Zwillingen und Jus-Studentinnen Jessica und Stéphanie Thum aus Yverdon sowie dem Projektleiter Stefan Steiner aus Wollerau. Diese bekennenden Bauernfans haben das im letzten Herbst durchgeführte Casting gewonnen.

Die Galerie der Promis im Edelweisshemd, die sich seit 2006 zu den Bauern bekennen, lässt sich sehen. Im ersten Jahr sorgten vor allem Nationaltrainer Köbi Kuhn und die Moderatorin Michelle Hunziker für grosse Aufmerksamkeit. In der zweiten Runde stiessen der siebenfache Formel 1-Weltmeister Michael Schumacher, der Eiskunstlauf-Weltmeister Stéphane Lambiel, die Schauspielerin Stephanie Glaser oder Chansonnier Stephan Eicher dazu. Die beiden internationalen Topmodels Nadine Strittmatter und Patricia Schmid, der Rad-Olympiasieger Fabian Cancellara mit seiner Familie, das Komikerduo Ursus und Nadeschkin sowie das Tennisass Stanislas Wawrinka solidarisierten sich im 3. Jahr mit dem Bauernstand.

Die Imagekampagne „Gut, gibt's die Schweizer Bauern“ will Sympathien für die Bauernfamilien wecken, zum Kauf der qualitativ hochwertigen einheimischen Produkte animieren, die Bedeutung der Landwirtschaft für unser Land unterstreichen und so den Dialog der Schweizer Landwirtschaft mit der Gesellschaft stärken. Die Plakatkampagne wird mit einer ganzen Reihe weiterer Projekte ergänzt: 1. August-Brunch auf dem Bauernhof, Messestand, Stallvisite, Lockpfosten oder Schule auf dem Bauernhof. Ebenfalls dazu gehört der Internetauftritt www.landwirtschaft.ch, bei dem man sich auch als Designer von Textilien mit Edelweisschrift oder Muster beweisen kann. „Die Schweizer Bauern bleiben am Ball“, sagt es Diego Benaglio ganz richtig!

Rückfragen:

Sandra Helfenstein, Mediensprecherin SBV, Tel. 056 462 52 21, Mobile 079 826 89 75

Markus Rediger, Landwirtschaftlicher Informationsdienst, Tel. 031 359 59 80, Mobile 079 407 95 52

www.sbv-usp.ch

Übrigens: Bilder der neuen Prominenten und der Castinggewinner im Edelweisslook können Sie auf www.landwirtschaft.ch herunterladen.